

Projekt Politische Bildung (⇒) politische Mitsprache - Roma-Community und Landtagswahl in Nordrhein – Westfalen 2022 Pressemitteilung

Düsseldorf, 4. Februar 2022

Politische Beteiligung von Roma in NRW erhöhen

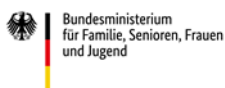
In NRW leben nach Schätzungen von Roma-Organisationen ca. 500.000 Roma, davon die Hälfte wahlberechtigt, zum großen Teil als Erstwähler. Deren politische Präsenz und Beteiligung ist bisher eher gering. Das zu ändern, ist das Ziel des Projekts „**Politische Bildung (⇒) politische Mitsprache - Roma-Community und Landtagswahl NRW 2022**“. Projektträger ist der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V., Düsseldorf. Gefördert wird das Projekt von der Landeszentrale für politische Bildung NRW.

An fünf Projektstandorten Düsseldorf, Greven, Bergheim, Aachen und Wuppertal initiieren geschulte Multiplikatoren und zahlreiche Ehrenamtliche innerhalb der Roma-Community Gespräche über politische Beteiligung in NRW und zur Landtagswahl. Dabei informieren sie über gesetzliche Grundlagen, die Durchführung der Wahl sowie über politische Teilhabe als Bürger und Einwohner über den Wahlakt hinaus. Zentrale Elemente des Projekts sind neben lokalen Bildungsveranstaltungen direkte Gespräche zwischen Angehörigen der Roma-Community und Politikerinnen und Politikern. Sie sollen demokratisches Knowhow vermitteln, Roma als Teil der Bevölkerung von NRW wahrnehmen und deren Anliegen in die eigene politische Agenda aufnehmen. Vor allem aber soll die Roma-Community selbst die Bereitschaft entwickeln, mit eigener Stimme auf der politischen Bühne in NRW aktiv zu werden.

Peter Rummel

Der Internationale Kultur- und Sportverein der Roma Carmen e.V. wird im Projekt "EmpoR - Empowerment für Roma" im Rahmen des Bundesprogramms "Demokratie leben" vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**